

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Biblia, dt**

**[Straßburg], 2. Mai 1485**

Der prophet Jonas

[urn:nbn:de:bsz:31-300472](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-300472)



Dem Berg syon vnd er wirt heylig.  
Vnd dz hauf iacob besitzet die dye  
sie besessen. Vn dz hauf iacob wirt  
ein feuer. Vnd das hauf ioseph ein  
flamm. vn das hauf esau ein agen.  
Vnd sie werden angezündt in ir.  
vnd verwüsten sie. vn die überbelei-  
bungen des haufs esau. werden nit  
wan der herre hat es geredt. Vn die  
do sind zu mittentag. die werde er-  
ben den berg esau vnd die sein in de  
veldern der philistiner. vnd besitzet  
die gegent effraim. vnd die gegent  
samarie beniamin wirt besitzet ga-  
laad. vnd dye übergeung des heers  
der sin israhel. alle stett der chana-  
neer vntz zu sareptam. vnd die über-  
geung iherusalem. die do ist in bos-  
phoro. die besitzet die stet des mitta-  
ges. Vnd die behalter werden auff-  
steigen den berg syon seureylen de  
berg esau. vnd das reych wirt dem  
herren

**Ein ende hat der**  
prophet Abdias. vnd hebet an der  
prophet Jonas.

### Das erst capitel.

Wie Jonas der prophet gesendet  
ward zepredigen den von Ninive.  
vnd wie er floh in tharsis. vnd wie  
er vmb seiner vngheorsam willen  
in das meer geworffen ward.

**So das**  
**wort des**  
herren ward ge-  
than zu Jonā  
de sin amathi.  
saget. stee auff vn gee in die grossen

stat ninive vn predige in ir. Wan ir  
übel ist auffgestygen für mich. Vn  
ionas stünd auff dz er flühe in thar-  
sis. vor de antlyz des herren. Vn er  
zoh ab in ioppen. Vnd er vand ein  
schiff geen in tharsis. Vn er gab sey-  
nen lone. vnd styg ab in es. das er  
gieng mit in in tharsis vor de ant-  
lyz des herren. aber der herre sant eynē  
grossē wind in dz meer. vn es wald  
ein groh vngewitter in de meer. Dz  
schiff wolte brechen vnd verderben  
Vn die schifflent vorchten sich. vnd  
die man schreyen zu ire got. vnd die  
vaf. dy do warē in de schiff. lieffen sy  
in dz meer. dz es wurde geringer vo-  
in. Vn ionas styg ab zu de innerste  
reylen des schiffs vn entschlieff mit  
schwerē schlaff. Vnd der schiffman  
nahnet sich zu im vnd sprach zu im  
Was wirt du bedrucket mit dem  
schlaff. Stee auff vnd ruff an deinē  
got. ob villiche got gedencke von  
vns. dz wir nit vtrderben. Vnd der  
man sprach zu seinen gesellen. Zu-  
met vn wir sollen legen die lof das  
wir wissen. warub vns sey das übel  
Vn sy legten die lof. vn dz lof viel  
auff ionam. Vn sie sprachen zu im  
Sag vns warub vns sey das übel  
Was ist dein werck welches ist dein  
land. oder woh in geest. oder was  
volcks bistu. Er sprach ich bin eyn  
hebreyscher man. vn vorcht de herre  
got des himels. do beschiff dz me-  
re vn die düre Vn die man vorchte  
sich mit grosser vorcht. vn sprachen  
zu im. warub hastu diß gethā. wan  
die man erkantē das er flühe vor de  
antlyz des herren. wan ionas kert in  
es gesaget Sie sprachen zu im was  
thun wir dir. vn das mere außhöre  
von vns. Wan das meer gieng vn



zerpleet sich über sie. Vnd er sprach zu in. Nempt mich vñ lasset mich in das meer. vñ das meer höret auf vö euch. Wann ich weyß das diß groß vngewittert ist gemacht. vmb mich über euch. Vnd die mann ruder/ten. das sye widerkerten zu der dürre. vñ sie mochten nitt. wan dz meer gieng. vñ zerbleet sich über sie. vnd sy schreyen zu de herre vnd sprachen. O herz wir bitten dz wir nit verderben in der sel des mans. vñ nitt gib über vns das vnschuldig blüt. wan o herz. als du woltest. also hast du gethan. vnd sie namen ionam vnd wurffen in in das meer vnd dz meer stünd von seiner wütung. Vñ die man vorchten den herren mit grosser vorcht. vñ opferten die offer de herren vnd gelobten die gelüb

### Das II. capitel.

Wie der visch Jonaz verschlände. vnd wie er durch sein gebett wider zu land kam.

### ¶ Vnd der herz

bet vor bereyt einen grossen visch das er iona verschlind. Vñ ionas was in de bauch des vischs drey tag vnd drey nacht. Vnd ionas bettet zu sein herre got von de bauch des vischs. Vñ sprach Ich hab geschryen zu de herre von meiner trübsal. vnd er erhöret mich Ich rüffet vö de bauch der helle. vñ du hast erhört mein stym. Vñ hast mich verworffen in die tyeffe. in dez herten des meeres. vñ der flus vmb gab mich. Alle dein tümpfel. vnd dein tünnen giengen über mich. vñ ich sprach. Ich bin verworffen vor dez angesicht deiner augen. Jedoch

anderweyd wird ich sehen deine heygen tempel. Die wasser vmbgab mich vntz zu der sele der abgründt vmbschrencket mich. das meer bedecket mein haubt. Ich styg ab vntz zu de aufferste teylen der berg. die ri gel d erd beschluffen mich ewigklich vnd o herz mein gott. du heb auff mein leben vö der zerstörigkeit. Do mein seel ward geengstiget in mir ich gedacht des herre dz mein gebet kumm zu dir deine heiligen tempel Die da behüten dy üppigkeit üppigklich. die lassen sein erbembde. Aber ich wil dir opferen in der stym des lobes. welch ding ich hab gelobet. dy vergulte ich dem herren vmb mein heyl. Vñ der herz sprach zu de visch vnd er warff ionam an die dürre.

### Das III. capit. wie

Jonas von got gequelet ward

### ¶ Vnd das wort

des herren ward gethan zu Jonam zum andern mal sagent Stee auff. vñ gee in die grossen stat ninive. vnd predige in ir die predig. die ich red zu dir. Vnd ionas stünd auf vñ gieng in ninive nach de wort des herre. Vnd ninive waz ein grosse stat in dez weg dreyer tag. Vñ ionas vieng an einzegeen in die stat de weg eines tags vnd er schry. vnd sprach. Noch vierzig tag vnd ninive wirt umbkeret. Vñ die man in ninive gelaubten in de herren. vnd predigte die vasse. vñ wurden angeleget mit secken von dem meysten vntz zu de mynsten. Vñ dz wort kam zu dem künig vö ninive. Vnd er stünd auff vö sein sale. vñ warff vö im sein gewand. vñ ward

D ij



angeleget mitt sackgewand vñ saß  
 se in dē aschen. vñ schry vñ sprach  
 in ninive auß dē mund des künigs  
 vñ seiner fürsten sagend. Dye lewt  
 vñ die vñ. vñ die ochssen vñ die  
 kü. sollen nichtz versüchē. noch wer  
 den geweydent. vñ sollent nit trin  
 cken das wasser. vñ die leut vñ die  
 vñ sollen bedeckert werden mit sack  
 gewande. vñ sollen schreyen zu got  
 in der sterck. vñnd der man sol beke  
 ret werden von seim bösen weg. vñ  
 von der bosheit die do ist in irē hen  
 den Wer weyßt of got wirt bekern  
 vñ vergebe. vñd kere wider von des  
 grymmen seines zorns. vñ wir ver  
 derben nit. Vñd got sah ire werck.  
 das sie waren bekeret von irē bösen  
 weg vñd got erbarmet sich über dz  
 übel das er het geredt. das er in tet  
 vñd tet sein nicht

### Das. III. Capitel.

Wie Jonas vō got gequelet ward

#### ¶ Vñd Jonas

ward gepeyniget mitt  
 grosser zwangtsal vñd  
 ward erzürnet vñd bettet zu dē her  
 ren. vñ sprach. O herz ist dir nit dein  
 wort vñb das ich was bekümmert  
 noch do ich was in meinē land vñd  
 flob in tharsis. Wan ich weyß das  
 du bist got. mit vñnd barmherzig  
 vñ gedultig vñnd vil barmherzig  
 vñ ein vergeber über das übel. Vñ  
 nu o herz ich bitt nim hin von mir  
 mein sel. wann besser ist mir der tod  
 den dz lebē. Vñ d herz sprach Wen  
 stu das du wol zürnest Vñd ionas  
 gieng auß vō der stat. vñ fassē gegē  
 aufgang der sunnen der stat. vñnd  
 er machet in selber cyn hütlein vñ

sack. darunder in dem schatten. byß  
 dz er sehe was der stat geschēhe. Vñ  
 der herz fürberet ein ekraut. vñd es  
 styg über das haubt Jone. das es  
 wer cyn schattē über sein haubt vñ  
 in bedeckert. Wann er het gearbeyt  
 vñd ionas ward erfrewet über das  
 ekraut mit grosser freude. Vñ got  
 bereyret einem wurm frū. das er frū  
 auffgieng an dem morgen. vñd er  
 schlug das ekraut vñd es doret. vñ  
 als dye sunn was auffgangen. der  
 herre gebot einem warmē wind vñ  
 ein bunnenden. vñd die sun schlug  
 auff das haubt ione vñnd er erbitz  
 get. Vñd er hysesch seiner seel das sie  
 sterbe. vñnd sprach. Besser ist mir  
 sterben. denn leben. Vñnd der herz  
 sprach zu Jonam. Wenstu das du  
 wol zürnest über das ekraut. Vñd  
 er sprach. wol zürn ich vñz an den  
 tod. vñnd der herz sprach. Du bist  
 leydig über dz ekraut in dē du nicht  
 hast gearbeyt noch hast es gemache  
 das es wuchs das vnder einer nachē  
 ist auffgangen. vñnd vnder cynē  
 verdorben. vñnd ich wird nit verge  
 ben Ninive der grossen stat. in der  
 mer seind denn hundert zweyntzig  
 tausent menschen. die do nit wissen  
 wz do sey vnder scheyd zwischen irer  
 gerechten vñd lincen. vñ vil vñs.

Ein ende hatt der  
 prophet Jonas Vñd hebet an der  
 prophet Michas.

#### Das erst capitel.

Wie Michas der prophet prophe  
 tietet wider israhel vñd iudam mit  
 bedroung des herren